

24. März 2005

Medieninformation

Motcom Communication AG, Zürich

Inhouse-Funksystem für mehr Sicherheit in Risiko- und Rettungssituationen

In Gebäuden mit hohem Publikumsverkehr hat die Sicherheit oberste Priorität. Vielerorts gibt es spezifische Vorschriften, welche auch die Versorgung mit professionellem Funk verlangen. Die Inhouse-Funkversorgung dient den technischen Diensten beim Beheben von Störungen und unterstützt die Rettungsdienste in Krisensituationen. Dabei geht es um die Unterstützung von Evakuierungen und um die optimale Sicherheit bei Rettungseinsätzen. Dies haben Brandkatastrophen deutlich aufgezeigt, wo Atemschutztrupps der Feuerwehr nicht mehr aus dem Gebäude gelotst werden konnten. In der modernen Bautechnik werden nämlich Materialien verwendet, welche das Ausbreiten von Funkwellen stark einschränken. Daher erfordern Planung und Realisation von Inhouse-Funksystemen jahrelange Erfahrung und höchste Professionalität.

Situationsgerechter Funkeinsatz

Um die Betriebsbewilligung zu erlangen, fordern die Behörden häufig bereits in der Planungsphase den Nachweis der sicherheitsrelevanten Systeme. Die Verbreitung von Funksignalen hängt von den Gebäudestrukturen und den verwendeten Materialien ab. Beim Projektstart ist die Abschätzung der Funksignalreichweite in Gebäuden oft

4414 Füllinsdorf

4500 Solothurn

problematisch, weil die Details noch nicht bekannt sind. Messungen sind in dieser Phase nicht möglich. Vergleiche sind oft sehr schwierig. Auch beim Messturm Basel musste die Funkversorgung anhand der Baupläne projiziert werden.

Die imposanten Gebäudedimensionen erforderten eine umfangreiche Funkversorgung, welche nur über eine entsprechende Funk-Infrastruktur gewährleistet werden konnte. Voraussetzung bei diesem Projekt war die Funkversorgung des kompletten Gebäudekomplexes inklusive Untergeschosse für einen Feuerwehrkanal mit Relaisfunktion nach aussen, damit die Rettungskräfte von extern unterstützt werden können. In enger Zusammenarbeit mit den Architekten wurde das Funksystem bezüglich der Rahmenbedingungen ausgelegt. In der Detailplanung konnte die Funkversorgung durch die Kombination von strahlenden Kabeln und über die mit Ringkoppler verbundenen Antennensysteme optimiert werden. Diese Systeme bilden den Kern der Anlage, welche über Koppelwerke von zwei Motorola-Basisstationen für die entsprechenden Frequenzen gespeist wird. Die letzten Optimierungen erfolgten über das Einpegeln bei der Inbetriebnahme der Gesamtanlage, welche auch gleichzeitig als Basis für die Abnahme und Überprüfung der geforderten Spezifikationen diente.

Bei Erweiterungen sind künftig zusätzliche Funkkanäle auf das komplette gebäudeseitige Antennensystem aufschaltbar. In Einkaufszentren oder grösseren Bahnhöfen können die Gebäudeverkabelungen auch für die Abstrahlung und die

Mitbenützung von Mobiltelefoniesignalen GSM oder UMTS ausgelegt werden. Der Einbau von Inhouse-Kommunikationslösungen in bestehende Gebäude ist jederzeit möglich, wobei die spezifischen Installationsmöglichkeiten bereits bei der Auslegung zu berücksichtigen sind.

Dauerhafte Unterstützung

Planen und Ausführen von komplexen Inhouse-Funksystemen setzen nebst einer technischen Kompetenz für die Konzeption auch eine hohe Professionalität bei der Projektabwicklung voraus. Nur so ist es möglich, die Integration im Gesamtprojekt sicherzustellen. Damit Nutzen und Sicherheit dauerhaft gewährleistet werden können, müssen die Ausbreitungsspezifikationen regelmässig überprüft und die Anlage gewartet werden.

Professioneller Standard

Motcom Communication AG ist spezialisiert auf professionellen Betriebsfunk. Dienstleistungen von Planung, Konzeption und Projektabwicklung bis zum Werterhalt über Pikett-Service sowie Präventiv-Wartung gehören zum Qualitätsstandard. Zu den Kunden zählen alle grossen Polizeiorganisationen in der Schweiz sowie namhafte Unternehmen aus den Bereichen Sicherheit, Industrie und Gewerbe. Motcom Communication AG beschäftigt rund 50 Mitarbeiter an den Standorten Zürich, Basel und Solothurn und ist Generalimporteur für Motorola-Betriebsfunk.

Für weitere Informationen wenden Sie sich direkt an: Hanspeter Sigrist, Motcom Communication AG, Max-Högger-Strasse 2, 8048 Zürich, Telefon 01 437 97 97, sigrist@motcom.ch

(Wörter 479, Zeichen 4005, Zeilen 64)

Bildlegende zur Medieninformation «Inhouse-Funksystem»

Die imposanten Gebäudedimensionen erfordern eine umfangreiche Funkversorgung, welche nur über eine entsprechende Funk-Infrastruktur gewährleistet werden kann.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben. Pressebilder sind honorarfrei einsetzbar.